

**Betreff:** Südwind Steiermark Newsletter  
**Von:** Südwind Steiermark <suedwind.stmk@suedwind.at>  
**Datum:** 15.11.2012 16:18  
**An:** suedwind\_alle@suedwind.at



## **Aktuelles**

- [Tagung: Globales Lernen in Österreich - Potenziale und Perspektiven](#)
- [Rettet uns die Gemeinwohlökonomie? - Vortrag und Diskussion mit Christian Felber](#)
- [Junge Normale - Gesellschaftspolitisches Kino für SchülerInnen in der Steiermark](#)



## **Neue Bildungsmaterialien**

- [Die Welt im Handy - Südwind-Bildungsmaterial zum Downloaden](#)
- [Kontrapunkt. Globales Lernen wagen mit Literatur, Musik, Architektur und Film](#)



## **Rückblick**

- [Migration und Entwicklung: spannende Diskussionen bei CoMiDe-Training](#)
- [Österreich spart Entwicklungszusammenarbeit tot: Kundgebung in Graz](#)



## **Das finden wir gut**

- [Tag der Menschenrechte](#)
- [Zukunft Erde - Wie will ich morgen leben](#)
- [Klimaschutz und Gerechtigkeit - Wer zahlt die Zeche?](#)



## **Aktuelles**

### **Tagung: Globales Lernen in Österreich - Potenziale und Perspektiven**

Im Rahmen einer Fachtagung setzen sich diesen Dezember ExpertInnen für Globales Lernen und PädagogInnen mit der Rolle von Schule in einer "globalisierten, kulturell heterogenen" Welt auseinander. Wo liegen die Herausforderungen für eine zeitgemäße Unterrichtsentwicklung? Wie

kann die Qualität im Unterricht und in der LehrerInnen-Bildung gewahrt werden und was hat dabei das Bildungskonzept "Globales Lernen" zu bieten? Diesen und noch weiteren brisanten Fragen wird im Rahmen von Vorträgen und in Arbeitsgruppen auf den Grund gegangen.

**Datum:** 03. Dezember 2012, 10:00 - 17:00

**Ort:** Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

Informationen zu Anmeldung und Programm finden Sie [hier](#).



## Rettet uns die Gemeinwohlökonomie? - Vortrag und Diskussion mit Christian Felber

Mit der Gemeinwohlökonomie haben Christian Felber und engagierte MitdenkerInnen ein Modell entwickelt, dem neue Prinzipien des Wirtschaftens zugrunde liegen. Gemeinwohl ersetzt finanziellen Gewinn als unternehmerisches Hauptziel und demokratische Mitbestimmung ersetzt die "unsichtbare Hand" als wirtschaftspolitisches Steuerrad. In Vortrag und Diskussion wollen wir uns gemeinsam mit Idee und Realisierung der Gemeinwohlökonomie auseinandersetzen und diese dabei kritisch hinterfragen.

**Datum:** 11. Dezember 2012, 19:00 - 20:30

**Ort:** KPH Graz, Lange Gasse 2, 8010 Graz

**EINTRITT FREI!**

Ankündigungsflyer als [Download](#)



Am selben Tag findet auch folgende Veranstaltung mit Christian Felber statt:

"Globalisierung und globales Lernen"

Zeit: 11.12.2012 15:30

Ort: Festsaal des Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, 8010 Graz

Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## Junge Normale - Gesellschaftspolitisches Kino für SchülerInnen in der Steiermark

Globale Umweltprobleme haben sich seit der Rio-Konferenz im Jahr 1992 trotz ambitionierter Ziele massiv verschärft. Dass es notwendiger denn je ist, aktiv zu werden, thematisieren die Schulvorstellungen der "Jungen Normale 2012".

Filmvorführungen:

- . Just Do It!
- . LoveMEATender
- . Der Schein trägt (in Kooperation mit ATTAC Graz)

Im Anschluss an die Vorführung von "Just Do It!" wird es ein Filmgespräch mit Südwind Steiermark geben. Der Film wird inhaltlich nachbesprochen und mit normale.at medienpädagogisch nachbereitet. Just Do It! bietet unmittelbaren Einblick in die Motivationen und direkten Aktionen junger Umwelt-AktivistInnen, die entschlossen und gewaltfrei für ihre Überzeugungen eintreten und sich Gehör verschaffen.

Anmeldungen über das Filmzentrum Rechbauer: [www.filmzentrum.com](http://www.filmzentrum.com)

Weitere Informationen zur Jungen Normalen 2012: [www.normale.at](http://www.normale.at)

**Datum:** 20.-22. November 2012

**Ort:** Filmzentrum im Rechbauerkino, Rechbauerstraße 6, 8010 Graz



## **Neue Bildungsmaterialien**

### **Die Welt im Handy - Neues Südwind-Bildungsmaterial zum Downloaden**

Ein Leben ohne Handy oder Smartphone? Undenkbar - besonders für Jugendliche. Im geliebten Alltagsgegenstand spiegeln sich viele Probleme und Herausforderungen einer globalisierten Welt wider. 36 Handys pro Sekunde werden auf der Welt hergestellt. In Ländern wie Indien, China, den Philippinen und der Demokratischen Republik Kongo sind lange Arbeitszeiten, riskante Arbeitsbedingungen und Verletzungen der Arbeits- und Menschenrechte an der Tagesordnung. Manche ArbeiterInnen sind gefährlichen Chemikalien ausgesetzt, andere schuften in Minen, die von Militärs kontrolliert werden, um das Koltan abzubauen, das für die Telefone gebraucht wird. Wieder andere übernehmen das riskante "Recycling" der Geräte und versuchen auf der Straße oder in Hinterhöfen, durch Zerlegen und Ausbrennen an die wertvollen Metalle in den Handys zu gelangen. Auf Basis von Recherchen bei den Handy-ArbeiterInnen in Südindien hat Südwind nun ein Bildungsmaterial erstellt, das sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren eignet.

Zum Downloaden: [Die Welt im Handy](#)



### **Kontrapunkt. Globales Lernen wagen mit Literatur, Musik, Architektur und Film**

Das neue Unterrichtsmaterial der Südwind Agentur für die Sekundarstufe I und II enthält Unterrichtsvorschläge, wie Globales Lernen anhand verschiedener künstlerischer Ausdrucksformen

umgesetzt werden kann. Die Einheit für den Literaturunterricht bietet einen Einblick in die Literatur Algeriens. Unter der Rubrik Musik können die Jugendlichen u.a. ein indo-europäisches Musikprojekt kennenlernen oder sich mittels der Ausdrucksform Rap mit Umweltfragen und Zukunftsängsten auseinandersetzen. Die Diskussion lokaler und globaler zeitgenössischer Architektur steht genauso zur Auswahl, wie die Auseinandersetzung mit der Bildsprache afrikanischer Regisseure.

Ab sofort können Vorbestellungen entgegengenommen werden bei:  
Südwind Steiermark, [suedwind.stmk@suedwind.at](mailto:suedwind.stmk@suedwind.at), 0316/225177

Preis: 10 Euro inkl. Portokosten



## *Rückblick*

### **Migration und Entwicklung: spannende Diskussionen bei CoMiDe-Training**

Der Begriff "Migration" wird in der öffentlichen Diskussion zumeist mit negativen Aspekten in Verbindung gebracht: Asylproblematik, Angst vor dem Fremden und steigender Kriminalität sowie Schwierigkeiten bei der Integration, um ein paar Beispiele zu nennen. Dass Migration auch Potentiale birgt und Entwicklung bedeutet, wird meist missachtet und übersehen. Bei einem Training der Initiative für Migration und Entwicklung CoMiDe am 25.10. in Graz haben die TeilnehmerInnen gemeinsam nach positiven Aspekten von Migration gesucht und überlegt, wie diese sichtbar gemacht werden können. Mitdiskutiert haben engagierte NGO-Leute aus der Steiermark, Studentinnen des FH-Studiengangs "Journalismus und PR" sowie steirische JournalistInnen. Der Ténor: das Engagement und die Aktivitäten vieler MigrantInnen haben entwicklungspolitische Bedeutung und gehören sichtbar gemacht.

[Infos zum Projekt CoMiDe](#)



Eine Veranstaltung in  
Kooperation mit:



### **Österreich spart Entwicklungszusammenarbeit tot: Kundgebung in Graz**

Bei einer Kundgebung der "mir wurscht"-Kampagne am 9. 11. 2012 in Graz markierte der Kabarettist Simon Pichler den gleichgültigen "Paradeösterreicher". Auf einer Wurst sitzend wurde er von AktivistInnen durch die Herrengasse gezogen - dabei verkündete er vor verwunderten PassantInnen

lauthals die Slogans der "mir wurscht-Kampagne": "Mir wurscht, wenn Österreich in der EU schon fast Schlusslicht bei der Armutsbekämpfung ist - Hauptsach, ich hab was auf der Bank!" Oder: "Mir wurscht, wenn pro Tag 10000 Kinder verhungern - ich geh mit meinen jetzt zum Mäkie!" Der Hintergrund: Österreich kürzt seit Jahren massiv die finanziellen Mittel für Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit, und die Kürzungen sollen noch weitergehen. Über 40 österreichische Organisationen aus den Bereichen Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe fordern daher ein Kürzungsstopp sowie eine Aufstockung der Gelder. Die Aufklärungsaktion in Graz endete mit einer abschließenden Erklärung am Hauptplatz. Zahlreiche GrazerInnen zeigten Sympathie und Verständnis für die Forderungen der Kampagne. Simon Pichler: "Die massiven Kürzungen auf Kosten der Ärmsten in unserer Welt sind uns und den SteirerInnen eben nicht wurscht. Diese Botschaft möchten wir mit allem Nachdruck an die verantwortlichen Politiker nach Wien tragen. `Mir wurscht` ist keine zeitgemäße Haltung für ein Land wie Österreich."

Homepage der Kampagne: [www.mirwurscht.org](http://www.mirwurscht.org)



 *Das finden wir gut*

## Tag der Menschenrechte - 10. Dezember 2012

Rund um den Tag der Menschenrechte am 10. Dezember wartet die Menschenrechtsstadt Graz wieder mit verschiedenen Veranstaltungen zum Thema Menschenrechte auf. Das Programm reicht von Filmvorführungen (Genosse Waditschki im KPÖ Bildungszentrum, 11. Dezember 2012) über neu erzählte Weihnachtsstücke (Staro Selo, im Gemeindesaal der Heilandskirche Graz, 13. Dezember um 19:30 Uhr) bis hin zu einem Frauenstadtpaziergang in der Begleitung von diversen Beratungs- und Präventionseinrichtungen. (Anlässlich "Gewalt? Nicht mit mir!", Treffpunkt Kunsthaus, am 27. November um 17:30 Uhr)

Halten sie sich über weitere Termine auf der [Webseite des Friedensbüros Graz](http://www.friedensbuero-graz.at) am laufenden!

## Zukunft Erde - wie will ich morgen leben

**Was?** Podiums- und Mitmachdiskussion

**Wo?** Hügellandhalle, 8321 St. Margarethen/Raab

**Wer?** Veranstalter: Schritt für Schritt

**Wann?** Dienstag, 20. November 2012, 15.45 bis 19.00 Uhr

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

## Klimaschutz und Gerechtigkeit - Wer zahlt die Zeche?

**Was?** Lichtbildvortrag mit Diskussion von Johann Kandler

**Wo?** HS 11.03, Institut für Geographie und Raumforschung, EG, Heinrichstraße 36, 8010 Graz

**Wer?** Veranstalter: RCE Graz-Styria

**Wann?** 29. November 2012 18:00 Uhr

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

## Wir sind der Wind - Wir steuern selbst!

Südwind will auch in Zukunft hart am Wind segeln - einen Kurs, der sich nicht scheut, unangenehme Fragen zu stellen, heikle Themen aufzuwerfen und die Hintergründe der Globalisierung zu beleuchten. Daher starten wir unsere neue Initiative Wir sind der Wind, für die wir viele als UnterstützerIn gewinnen möchten: Für die Veränderungen globaler Strukturen brauchen wir ein starkes Team an Bord. Wir brauchen Sie, wir brauchen Dich! Wir freuen uns über alle die mitmachen, und alle die uns durch Feedback, Ideen und Anregungen unterstützen. Einfach die Broschüre bestellen oder sich im Web näher über Wir sind der Wind informieren!

Ja, ich interessiere mich für Wir sind der Wind und bestelle die [Broschüre!](#)

Ja, ich möchte mich im Web näher über Wir sind der Wind [infomieren!](#)



Südwind Steiermark  
Annenstraße 29  
8020 Graz  
0316 22 51 77  
[suedwind.stmk@suedwind.at](mailto:suedwind.stmk@suedwind.at)  
Südwind Steiermark  
Kto-Nr: 7512656  
BLZ: 60 000

Südwind setzt sich als entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation seit 30 Jahren für eine nachhaltige globale Entwicklung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen weltweit ein. Durch schulische und außerschulische Bildungsarbeit, die Herausgabe des Südwind Magazins und anderer Publikationen thematisiert Südwind in Österreich globale Zusammenhänge und ihre Auswirkungen. Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen, Kampagnen- und Informationsarbeit, engagiert sich Südwind für eine gerechtere Welt.

Seit 1. März 2006 dürfen gemäß dem Telekommunikationsgesetz keine E-Mails zu Werbezwecken ohne vorherige Zustimmung der Empfängerin/des Empfängers versendet werden. Sie bekommen unsere Zusendungen, weil Sie Ihre Adresse bei Veranstaltungen oder im Südwind-Büro bekannt gegeben haben. Wenn Sie keine E-Mail-Zusendungen von Südwind Steiermark wünschen (Veranstaltungshinweise, Ankündigungen), bitten wir um kurze Benachrichtigung unter [suedwind.stmk@suedwind.at](mailto:suedwind.stmk@suedwind.at). Sie werden umgehend aus unserem Mailverteiler genommen.